

HINWEISE FÜR ELTERN, ERZIEHER/INNEN UND LEHRER/INNEN ZUM SCHUTZ VON KINDERN AUF DEM SCHULWEG, IN DER SCHULE UND ZU HAUSE

Grundsätzlich sollten Kinder....

- üben, eine Person oder ein Fahrzeug zu beschreiben (Alter, Größe, Aussehen, Bekleidung / Kfz-Kennzeichen (!), Fahrzeugmarke, Farbe...)
- wissen, dass sie mit den Eltern/Lehrern über alles sprechen können
- ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer wissen
- die kostenlose Notrufnummer der Polizei (110) kennen und die Erreichbarkeiten von 1-2 Familienmitgliedern auswendig lernen
- immer Kleingeld oder eine Telefonkarte dabei haben und üben, einen Notruf abzusetzen
- bei Gefahr laut und deutlich reden und sich trauen andere Passanten um Hilfe zu bitten
- üben: „Nein – das will ich nicht!“ zu sagen
- fremde Personen immer mit „Sie“ anreden
- keine Geschenke oder Belohnungen annehmen
- den Eltern sagen, wohin sie gehen und wann sie nach Hause kommen (Achten Sie darauf, dass Ihre Kinder die vereinbarten Zeiten einhalten!)
- ihren Eltern oder Lehrern mitteilen, wenn ihnen verdächtige und fremde Personen aufgefallen sind

Kindern sollte für den Schulweg vermittelt werden, dass...

- sie nicht zu fremden Personen ins Auto einsteigen dürfen, auch nicht, wenn angeblich ein naher Angehöriger im Krankenhaus liegt
- Sie als Eltern niemals jemand Fremden beauftragen würden, das Kind mit dem Auto abzuholen
- sie sich beim Ansprechen durch fremde Autofahrer das Kennzeichen merken
- sie wenn möglich zu zweit / zu dritt zur Schule gehen
- sie sich für Ihre Schulwegkameraden verantwortlich fühlen und aufeinander aufpassen
- sie immer den mit den Eltern abgesprochenen Schulweg nehmen
- sie über die sog. „Sicherheitsinseln“ auf ihrem Schulweg Bescheid wissen (z. B. Geschäfte und andere Hilfemöglichkeiten)
- sie bei Gefahr laut schreien, um auf sich aufmerksam zu machen
- sie dorthin laufen, wo andere sein könnten
- sie Wildfremden ihre Adresse nicht sagen (Ausnahmen aber zulassen und erklären, warum: z. B. Polizei, Lehrer, Krankenhaus, oder andere bekannte Bezugspersonen)

Kinder sollten in der Schule...

- sich fremde Personen merken (Personenbeschreibung) und diese den Lehrern sofort melden
- ungewöhnliche Beobachtungen den Lehrkräften mitteilen
- den Schulbereich nicht verlassen (vgl. Schulordnung)

Kinder sollten zu Hause...

- nicht die Wohnungstüre öffnen, wenn sie alleine sind (auch nicht bei uniformierten Personen)
- nicht zu erkennen geben, dass die Eltern nicht zu Hause sind
- bei fremden Telefonanrufern den Namen und die Nummer des Anrufers notieren
- gegenüber Fremden keine detaillierten Angaben bzw. Auskünfte zu Personen in der Familie geben

Herausgegeben durch: Polizeipräsidium Unterfranken, Beauftragte für Frauen und Kinder, Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg Beratungstelefon: 0931/457-1074
Internet: <http://www.polizei.bayern.de/unterfranken>

Stand: Oktober 2008